

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006****AMMON CHLORATUM PHQ**

Version 7.0

Druckdatum 02.02.2023

Überarbeitet am / gültig ab 01.02.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : AMMON CHLORATUM PHQ  
Stoffname : Ammoniumchlorid  
INDEX-Nr. : 017-014-00-8  
CAS-Nr. : 12125-02-9  
EG-Nr. : 235-186-4  
EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119487950-27-xxxx  
Synonyme und andere Namen : Ammonium chloratum

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Pharmaindustrie  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.  
Bemerkung : Dieser Stoff ist von einer Registrierung laut EG-Verordnung Nr.1907/2006 (REACH) ausgenommen.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Brenntag Austria GmbH  
Linke Wienzeile 152  
AT 1060 Wien  
Telefon : +43 (0) 59995 - 0  
Telefax : +43 (0) 59995 - 1179  
Email-Adresse : HSE@Brenntag.at  
Verantwortliche/ausstellen de Person : Abteilung Produktsicherheit

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43 (0-24 Uhr)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

## AMMON CHLORATUM PHQ

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Akute Toxizität (Oral)	Kategorie 4	---	H302
Augenreizung	Kategorie 2	---	H319

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrensymbole :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H302      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H319      Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Prävention : P264      Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.  
P270      Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P280      Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : P301 + P312 + P330      BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Mund ausspülen.  
P337 + P313      Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung : P501      Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

## AMMON CHLORATUM PHQ

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

II • Ammoniumchlorid

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Chemische : Rieselhilfe  
Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
<b>Ammoniumchlorid</b>			
INDEX-Nr. : 017-014-00-8	>= 90 - <= 100	Acute Tox.4 Oral Eye Irrit.2	H302 H319
CAS-Nr. : 12125-02-9			
EG-Nr. : 235-186-4			
EU REACH- : 01-2119487950-27-xxxx			
Reg. Nr.		Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 1410 mg/kg Akute dermale Toxizität: 2000,01 mg/kg	

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden

## **AMMON CHLORATUM PHQ**

	einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Sicherheitsmaßnahmen für Erste-Hilfe-Leistende	: Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome	: reizende Wirkungen, Husten, Atemnot, Kopfschmerzen
Effekte	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung	: Symptomatische Behandlung.
------------	------------------------------

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	: Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	: Keine Information verfügbar.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Chlorwasserstoffgas, Ammoniak
--	---

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Weitere Hinweise	: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## **AMMON CHLORATUM PHQ**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mechanisch aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Staubbildung vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dieses Produkt ist nicht entzündlich.

Brandklasse : nicht brennbar

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Trocken aufbewahren.

## AMMON CHLORATUM PHQ

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Identifizierte Verwendungen: Siehe Tabelle im Anhang mit einer kompletten Übersicht der identifizierten Verwendungen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

(Zusätzliche) Informationen : Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Inhaltsstoff:	Ammoniumchlorid	CAS-Nr. 12125-02-9
---------------	-----------------	--------------------

#### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	: 43,97 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 128,9 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	: 9,4 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 55,2 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 55,2 mg/kg Körpergewicht/Tag

Inhaltsstoff:	Ammoniumchlorid	CAS-Nr. 12125-02-9
---------------	-----------------	--------------------

#### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	: 43,97 mg/m <sup>3</sup>
---	---------------------------

## AMMON CHLORATUM PHQ

DNEL		
Arbeitsnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	128,9 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	9,4 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	55,2 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	55,2 mg/kg Körpergewicht/Tag

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,25 mg/l
Meerwasser	:	0,025 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	0,43 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	13,1 mg/l
Süßwassersediment	:	0,9 mg/kg d.w.
Meeressediment	:	0,09 mg/kg d.w.
Boden	:	50,7 mg/kg d.w.
Sekundärvergiftung kein Bioakkumulationspotential	:	

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,25 mg/l
Meerwasser	:	0,025 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	0,43 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	13,1 mg/l
Süßwassersediment	:	0,9 mg/kg d.w.
Meeressediment	:	0,09 mg/kg d.w.
Boden	:	50,7 mg/kg d.w.

## AMMON CHLORATUM PHQ

Sekundärvergiftung :  
kein Bioakkumulationspotential

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### *Atemschutz*

Hinweis : Erforderlich bei Auftreten von Stäuben  
Atemschutz mit Staubfilter  
Partikelfilter:P2  
Partikelfilter:P3

##### *Handschutz*

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Nachfolgende Information gilt für wässrige, gesättigte Lösungen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material : Naturkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Polychloropren  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,35 mm

Material : Butylkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Fluorkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h

## AMMON CHLORATUM PHQ

Handschuhdicke : 0,4 mm

Material : Polyvinylchlorid  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

### *Augenschutz*

Hinweis : Schutzbrille mit Seitenschutz

### *Haut- und Körperschutz*

Hinweis : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : kristallin, Pulver

Physikalischer Zustand : fest

Farbe : weiß

Geruch : sehr schwach

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : 338 °C

h : Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : Nicht anwendbar

Flammpunkt : Nicht anwendbar

Zündtemperatur : Nicht anwendbar

## AMMON CHLORATUM PHQ

Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT)	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	4,7 (25 °C) Konzentration: 200 g/l
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	372 g/l (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Auflösungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dispersionsstabilität	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	66 hPa (250 °C)
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,53 g/cm <sup>3</sup> (25 °C)
Schüttdichte	:	600 - 900 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften		
Keine Daten verfügbar		

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

## AMMON CHLORATUM PHQ

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze. Feuchtigkeit vermeiden.  
 Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Nitrite, Nitrate, Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Chlorwasserstoffgas, Ammoniak

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Inhaltsstoff:	Ammoniumchlorid	CAS-Nr. 12125-02-9
<b>Akute Toxizität</b>		
<b>Oral</b>		
LD50	: 1410 mg/kg (Ratte)	
<b>Einatmen</b>		
	Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.	
<b>Haut</b>		
LD50	: > 2000 mg/kg (Ratte) Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.	
<b>Reizung</b>		
<b>Haut</b>		
Ergebnis	: Keine Hautreizung (Kaninchen) (Draize Test)	

## AMMON CHLORATUM PHQ

### Augen

Ergebnis : Reizt die Augen. (Kaninchen)

### Sensibilisierung

Ergebnis : nicht sensibilisierend (Maximierungstest; Meerschweinchen)

### CMR-Wirkungen

#### CMR Eigenschaften

|| Kanzerogenität : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.  
 || Mutagenität : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.  
 || Teratogenität : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung. Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

### Spezifische Zielorgantoxizität

#### Einmalige Exposition

|| Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

#### Wiederholte Einwirkung

|| Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

|| Inhaltsstoff: **Ammoniumchlorid** CAS-Nr. 12125-02-9

### Andere toxikologische Eigenschaften

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

|| NOAEL : 1695.7 mg/kg Körpergewicht/Tag

|| (Ratte, Wistar, männlich und weiblich)(Oral; 13 Wochen) (OECD Prüfrichtlinie 408)

|| Inhaltsstoff: **Ammoniumchlorid** CAS-Nr. 12125-02-9

### Aspirationsgefahr

|| Nicht anwendbar,

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Daten für das Produkt

## AMMON CHLORATUM PHQ

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

#### Akute Toxizität

##### Fisch

LC50 : 42,91 mg/l (Oncorhynchus mykiss; 96 h)  
46,27 mg/l (Prosopium williamsoni; 96 h)

#### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 98,5 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test)  
EC50 : 136,6 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (statischer Test)

##### Algen

EC50 : 1300 mg/l (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge); 5 d) (statischer Test)Analogie  
EC50 : 2700 mg/l (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge); 18 d) (statischer Test)Analogie

##### Bakterien

EC20 : ca. 850 mg/l (Belebtschlamm; 0,5 h) (OECD- Prüfrichtlinie 209)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

#### Bodenorganismen

|| LC50 : 163 mg/kg (Eisenia fetida (Regenwürmer); 14 d)

## AMMON CHLORATUM PHQ

### Terrestrische Pflanzen

|| NOEC : 626 mg/l (; 84 d) ; Analogie

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

### Chronische Toxizität

#### Fisch

EC10 : 4,28 mg/l (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch); 30 d)  
(Durchflusstest)

### Aquatische Invertebraten

EC10 : 2,52 mg/l (Invertebraten; 70 d) (semistatischer Test)

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

### Persistenz und Abbaubarkeit

#### Persistenz

Ergebnis : Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

#### Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

### Bioakkumulation

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

## 12.4. Mobilität im Boden

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

### Mobilität

## AMMON CHLORATUM PHQ

- Wasser : Das Produkt ist wasserlöslich.  
 Boden : Eine Bindung an die feste Bodenphase ist möglich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Daten für das Produkt

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Ergebnis : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Daten für das Produkt

- Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

#### Sonstige ökologische Hinweise

- || Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.
- Abfallschlüssel Österreich : 51509

**AMMON CHLORATUM PHQ****ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut für ADR, RID, IMDG und IATA.

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

entfällt

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

entfällt

**14.3. Transportgefahrenklassen**

entfällt

**14.4. Verpackungsgruppe**

entfällt

**14.5. Umweltgefahren**

entfällt

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

entfällt

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Daten für das Produkt**

Sonstige Vorschriften : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl.I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.  
Die Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes sind zu beachten.

**Inhaltsstoff: Ammoniumchlorid CAS-Nr. 12125-02-9**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

## AMMON CHLORATUM PHQ

### II Chemikalien

III EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse : Nr. , 75; Eingetragen

III EU. Richtlinie 2012/18 / EU (Seveso III) Anhang I : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

II AwSV (DE) : WGK 1: schwach wassergefährdend: 213

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ammoniumchlorid</b>	<b>CAS-Nr. 12125-02-9</b>
----------------------	------------------------	---------------------------

#### Registrierstatus

##### Ammoniumchlorid:

Gesetzliche Liste	Anmeldung	Anmeldenummer
AICS	JA	
DSL	JA	
EINECS	JA	235-186-4
ENCS (JP)	JA	(1)-218
IECSC	JA	
INSQ	JA	
ISHL (JP)	JA	(1)-218
KECI (KR)	JA	KE-01645
NZIOC	JA	HSR002899
ONT INV	JA	
PICCS (PH)	JA	
TCSI	JA	
TH INV	JA	2827.10
TH INV	JA	55-1-00997
TSCA	JA	
VN INVL	JA	

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

II Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

## AMMON CHLORATUM PHQ

H302                   Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H319                   Verursacht schwere Augenreizung.

### Volltext der Anmerkungen in Abschnitt 3.

### Abkürzungen und Akronyme

<b>AU AIICL</b>	Australia. Industrial Chemicals Act (AIIC) List
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BSB</b>	biochemischer Sauerstoffbedarf
<b>CAS</b>	Chemical Abstracts Service
<b>CLP</b>	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
<b>CMR</b>	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
<b>CSB</b>	chemischer Sauerstoffbedarf
<b>DNEL</b>	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
<b>DSL</b>	Canada. Environmental Protection Act, Domestic Substances List
<b>EINECS</b>	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
<b>ELINCS</b>	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
<b>ENCS (JP)</b>	Japan. Kashin-Hou Law List
<b>GHS</b>	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
<b>IECSC</b>	China. Inventory of Existing Chemical Substances
<b>INSQ</b>	Mexico. National Inventory of Chemical Substances
<b>ISHL (JP)</b>	Japan. Inventory of Industrial Safety & Health
<b>KECI (KR)</b>	Korea. Existing Chemicals Inventory
<b>LC50</b>	Median-Letalkonzentration
<b>LOAEC</b>	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
<b>LOAEL</b>	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
<b>LOEL</b>	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
<b>NDSL</b>	Canada. Environmental Protection Act. Non-Domestic Substances List
<b>NLP</b>	Nicht-länger-Polymer
<b>NOAEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
<b>NOAEL</b>	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
<b>NOEC</b>	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>NZIOC</b>	New Zealand. Inventory of Chemicals
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
<b>ONT INV</b>	Canada. Ontario Inventory List

## AMMON CHLORATUM PHQ

<b>PBT</b>	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
<b>PHARM (JP)</b>	Japan. Pharmacopoeia Listing
<b>PICCS (PH)</b>	Philippines. Inventory of Chemicals and Chemical Substances
<b>PNEC</b>	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
<b>REACH Zulass.-Nr.</b>	REACH Zulassungsnummer
<b>REACH ZulassAntrK-Nr.</b>	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität
<b>SVHC</b>	besonders besorgniserregender Stoff
<b>TCSI</b>	Taiwan. Existing Chemicals Inventory
<b>TH INV</b>	Thailand. Existing Chemicals Inventory from FDA
<b>TSCA</b>	US. Toxic Substances Control Act
<b>UVCB-Stoffe</b>	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
<b>VN INVL</b>	Vietnam. National Chemical Inventory
<b>vPvB</b>	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	:	Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	:	Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.
Hinweise für Schulungen	:	Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.
Sonstige Angaben	:	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

**AMMON CHLORATUM PHQ**

|| Sektion wurde überarbeitet.